

Leitbild räumliche Entwicklung Niedergesteln

Student



Andreas Pernstich

Ausgangslage: Niedergesteln liegt am nördlichen Rand der Walliser Talebene am Fusse schroffer Felswände. Auf einer markanten Felskuppe erhebt sich die Ruine der 1384 zerstörten Gestelenburg. Westlich davon zwischen der Jolibachschlucht und dem Felskopf liegt der historisch gewachsene Kern in landschaftlich einzigartiger Lage. Der Dorfkern ist im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung aufgenommen. Das einst weitgehend bäuerlich geprägte Dorf hat sich zu einer beliebten Wohngemeinde entwickelt. Ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden neue Wohnquartiere. Das Siedlungsgebiet wurde zusehends verdichtet. Die Gemeinde verzeichnet ein stetiges Bevölkerungswachstum und zählt heute 740 Einwohner. Die kurze Distanz zur Agglomeration Brig-Visp-Naters mit allen weiteren Dienstleistungen macht Niedergesteln zu einem idealen Wohnort.

Ziel der Arbeit: Im Leitbild über die räumliche Entwicklung werden die Themen Siedlung und Freiraum/Landschaft in einer Gesamtschau konzeptionell abgestimmt. Über das Analysieren der Strukturen und der Entwicklung der Siedlung, gilt es die Eigenheiten des Ortes und die räumlichen Qualitäten zu erfassen und zu sichern. Das Leitbild soll ein konkretes Zukunftsbild darüber skizzieren, wie sich das Dorf in der Talebene und seine Teilgebiete in den nächsten Jahren entwickeln sollen. Es setzt räumliche Ziele und mithilfe von Planskizzen soll verortet aufgezeigt werden, wo und wie sich die unterschiedlichen Dorfteile entwickeln sollen. Das Leitbild ist ein Wegweiser für die Zukunft und schützt Strukturen, welche die Identität des Ortes ausmachen. Der Planungshorizont beträgt rund 25 Jahre.

Ergebnis: Das Leitbild definiert 5 Leitziele, zu denen jeweils Handlungsempfehlungen gemacht werden. Leitziel 1 - Den Dorfkern als Identitätsträger stimmig weiterentwickeln: Gebaut wird unter spezieller Rücksichtnahme des historischen Ensembles und ortsbildprägende Freiräume wie der Baumgarten bleiben erhalten. Neubauten werden in die südliche Dorfansicht integriert.

Leitziel 2 - Die Hauptachsen abwechslungsreich und sicher gestalten: Weitblicke, Einblicke in Grünräume und den Dorfkern, sowie Baumreihen wechseln sich ab und sollen langfristig ein monotones Erscheinungsbild verhindern.

Leitziel 3 - Dorfteile differenzieren: Niedergesteln soll weiterhin als Kette mehrerer Orte erlebbar bleiben, wodurch der dörfliche und kleinteilige Charakter erhalten bleibt. Dichte und Offenheit wechseln sich ab.

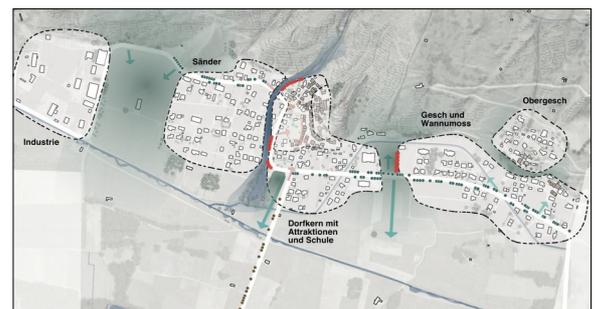
Leitziel 4 - Öffentliche Räume und Potenzialorte attraktiv gestalten: Öffentliche Räume und die Naherholungsgebiete sind zentral für die Lebensqualität der Einwohner und werden einladend gestaltet.

Leitziel 5 - Eine fortschrittliche Wohngemeinde etablieren: Die Gemeinde hat das Ziel die Tradition und die Vergangenheit zu bewahren und Neues mit innovativen Ideen anzugehen. Das Leitbild will die Absicht befestigen und macht Empfehlungen für eine fortschrittliche und innovative Gemeinde.

Blick von Nordwesten
Eigene Darstellung



Dorfteile differenzieren
Eigene Darstellung



Blick von Süden mit neuer Baumreihe
Eigene Darstellung



Examinator
Prof. Hansjörg Gadiet

Themengebiet
Raumentwicklung und
Landschaftsarchitektur